



An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Stadtentwicklung: Planung, Umwelt und Verkehr
Herrn Markus Pütz
Schweigelstr. 23

22.09.2018

53359 Rheinbach

Betr.: Neugestaltung der Einmündung Schlebacher Straße auf die L113

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Pütz,

die UWG Fraktion stellt für die Sitzung am 9.10.18 folgenden Antrag zur Neugestaltung des Einmündungsbereiches der Schlebacher Straße/L113:

Antrag:

1. Entlang der Fahrbahn der Schlebacher Straße werden außerhalb des direkten Einmündungsbereiches am Waldrand einige Parkplätze (Beschilderung Wanderparkplatz) ausgewiesen.
2. Der als Reitweg gekennzeichnete hinter dem neu aufgeschütteten Erdwall verlaufende Weg wird wieder passierbar gemacht.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrssicherheit des Einmündungsbereiches zu überprüfen und Vorschläge zu Verbesserung der Situation zu entwickeln. Dabei sollte die Anpflanzung vom Blühstauden vorgesehen werden.

Begründung:

Der im Entree der Ortschaften Merzbach und Schlebach unmittelbar am Naherholungsgebiet des Rheinbacher Waldes liegende Bereich soll sowohl fließenden als auch ruhenden Verkehr in optimaler Weise ermöglichen und auch optisch ein angemessenes Erscheinungsbild bieten.

Zu 1.

Zur Vermeidung von parkenden Fahrzeugen z.T. auf Grünflächen / im Einmündungsbereich der Schlebacher Straße/L113 wurde vor einigen Monaten ein Erdwall aufgeschüttet. Dies führt allerdings dazu, dass Pkws jetzt häufig auf dem in ca. 70 m entfernt liegenden Wirtschaftsweg parken.

Fraktionsvorsitzender:

Dieter Huth

Geranienweg 2

53359 Rheinbach

Tel. 02226 7166

E-Mail: Dieter.Huth@UWG-Rheinbach.de

Fraktionsgeschäftsführer:

Dr. Reinhard H. Ganten

Zur Tomburg 33

53359 Rheinbach-Todenfeld

Tel.:02226 7180

E-Mail: rhganten@gmx.de

Dies führt zu einer erheblichen Behinderung des dort befindlichen landwirtschaftlichen Betriebes (Ausfahrt) aufgrund dann zu geringer Restbreite der Fahrbahn. Die kürzlich durch die Stadtverwaltung vorgenommene Sanierung und Verbreiterung der Fahrbahn erlaubt jetzt ein Parken von einigen Pkws auf dem gerade verlaufenden Stück der Fahrbahn. Dies sollte durch die Beschilderung mit Verkehrszeichen Nr. 317 "Wanderparkplatz" (Beginn und Ende zu beschildern) erlaubt werden. So kann auch westlich der L113 das Parken für einige Fahrzeuge ermöglicht werden.

Zu 2.

Der hinter dem Erdwall verlaufende bis zur L113 führende Pfad ist als Reitweg gekennzeichnet. Dieses Stück Reitweg erfüllte die Funktion, Reitern ein Queren der L113 zum gegenüber verlaufenden Reitweg außerhalb des Einmündungsbereiches zu ermöglichen; dies bedeutet für alle Verkehrsteilnehmer einen Sicherheitsgewinn. Durch kleinere Erdarbeiten an der Westseite des Walls könnte der Reitweg wieder zugänglich gemacht werden.

Zu 3.

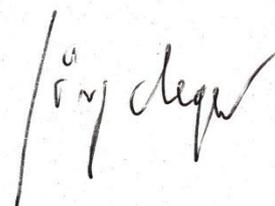
Der Erdwall stellt weniger in originaler Höhe jedoch bei Bewuchs mit höheren Gräsern / Unkraut wie zuletzt im Sommer geschehen eine Sichtbehinderung für aus der L113 in die Schlebacher Straße einbiegende Fahrzeuge dar. Die Verwaltung möge die Situation untersuchen und Lösungen entwickeln wie die Verkehrssicherheit erhalten/wieder verbessert werden kann. Eine Lösung könnte auch eine Abflachung des Walls und Bepflanzung mit niedrig wachsenden mehrjährigen Blühstauden sein. Das Erscheinungsbild im Entree der Orte Schlebach/Merzbach wird durch diese Änderung deutlich aufgewertet. Zusätzlich wird durch Anpflanzung von Blühstauden gemäß des bereits zur Umsetzung beschlossenen UWG Antrages „Blühwiesen“ Insekten Nahrung angeboten. Auch auf der dem Erdwall gegenüberliegenden Straßenseite sollten Blühstauden angepflanzt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Huth

Fraktionsvorsitzender



Jörg Meyer

Ratsmitglied

Anlage: Fotodokumentation

Anlage: Fotodokumentation



Auszuweisender Parkbereich am
Fahrbahnrand der Schlebacher Straße



Erdwall Einmündung Schlebacher Str.,
evtl. abflachen und mit Blühstauden
bepflanzen



Zugänglichkeit Reitweg hinter dem
Erdwall verbessern



Anpflanzung von Blühstauden vorsehen